

MITTEILUNGSBLATT



VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
STEGAURACH Landkreis Bamberg

Parteiverkehr: Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00
Annahmeschluss: 20. des Vormonats
Verantwortlich für Anzeigen: Jörg Schild c/o creo Druck & Medienservice
Anzeigenannahme: Tel. 09 51 / 9 92 12 40

Mitgliedsgemeinden: STEGAURACH – WALSDORF
Anschrift: Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach
Internet: www.stegaurach.de • E-Mail: verwaltung@stegaurach.de
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft – Telefon 09 51 / 9 92 22 – 0
Redaktion Amtsblatt: pflaum@stegaurach.de

26. Jahrgang

1. Oktober 2004

Nr. 10

Amtliche Bekanntmachungen VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT STEGAURACH

Verantwortlich zeichnet: Erster Vorsitzender Siegfried Stengel

Im Monat Oktober 2004 geplante öffentliche Sitzungen der Kommunalvertretungsorgane:

- **Bauausschuss Stegaurach**, Mo. 04.10.2004, 18.00 Uhr
Besprechungszimmer im Erdgeschoss des Rathauses Stegaurach, Schloßplatz 1
- **Gemeinderat Stegaurach**, Di. 12.10.2004, 18.00 Uhr
Sitzungssaal im Dachgeschoss des Rathauses Stegaurach, Schloßplatz 1
- **Gemeinderat Walsdorf**, Do. 21.10.2004, 19.00 Uhr
Schulungsraum im FFW-Haus Walsdorf

Achtung: Bei den vorgenannten Angaben handelt es sich um eine **unverbindliche Terminvorplanung**. Bitte entnehmen Sie der Bekanntmachung an den gemeindlichen Anschlagtafeln, **ob, wann und wo** die geplante Sitzung tatsächlich stattfindet. In der Bekanntmachung ist auch die Tagesordnung der Sitzung aufgeführt.

Müllabfuhr im Oktober 2004

Die Abholung der **Restmüll-, Papier- und Biotonne** im Oktober 2004 erfolgt in den einzelnen Gemeinden an den nachfolgend aufgeführten Tagen:

	Stegaurach	Walsdorf
Restmülltonne	Fr. 01.10.2004 Fr. 15.10.2004 Fr. 29.10.2004	Di. 05.10.2004 Di. 19.10.2004
Papiertonne	Fr. 15.10.2004	Di. 19.10.2004
Biotonne	Fr. 08.10.2004 Fr. 22.10.2004	Di. 12.10.2004 Di. 26.10.2004

Die Abholung des **Gelben Sackes** erfolgt in den einzelnen Gemeindeteilen an den nachfolgend aufgeführten Tagen:

Stegaurach	Di. 05.10.2004
Debring	Di. 05.10.2004
Dellerhof	Di. 05.10.2004
Dellern	Di. 05.10.2004
Hartlanden	Di. 12.10.2004
Höfen	Mi. 13.10.2004
Knottenhof	Di. 05.10.2004
Kreuzschuh	Di. 12.10.2004
Mühlendorf	Di. 12.10.2004
Seehöflein	Di. 12.10.2004
Unteraurach	Di. 05.10.2004
Waizendorf	Mi. 13.10.2004
Walsdorf	Di. 12.10.2004
Erlau	Di. 12.10.2004
Feigendorf	Mi. 06.10.2004

Hetzentännig Di. 12.10.2004
Kolmsdorf Mi. 06.10.2004
Zettelsdorf Mi. 06.10.2004

HINWEIS: Der „Gelbe Sack“ ist am Abfuhrtag bis 06.00 Uhr bereitzustellen.

Der nächste Wertstoffhof befindet sich in Burgebrach, Industriestr. 9 (Bauhof).

Öffnungszeiten: Sommer (ab 01.03.) Winter (ab 01.11.)
Do. 15.00 – 19.00 Uhr Do. 15.00 – 18.00 Uhr
Sa. 09.00 – 12.00 Uhr Sa. 09.00 – 12.00 Uhr

Problemmüllaktion Herbst 2004

Samstag, 09. Oktober 2004, 8.30 – 10.00 Uhr: Stegaurach (Bauhof, Hartlandener Str.)
Walsdorf, 09. Oktober 2004, 10.15 – 11.15 Uhr: Walsdorf (Parkplatz vor dem FFW-Haus)

Im Herbst wird wieder in jeder Landkreisgemeinde eine Problemmüllsammmlung durchgeführt.

Wie gewohnt können zu bestimmten Zeiten problematische Abfälle am Sammelfahrzeug abgegeben werden. Eine Abholung vor dem Grundstück, wie in den letzten Monaten von einigen Bürgern angenommen, findet nicht statt. Dies würde zu hohe Kosten verursachen und wäre zudem viel zu gefährlich, z.B. für spielende Kinder.

Folgende Abfälle werden beispielsweise angenommen:

Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfungsmittel

z. B. Herbizide, Fungizide, Insektizide, Ratten- u. Mäusegift;

Flüssige Altfarben und Altlacke

Lösemittelhaltige Abfälle

z.B. Benzin, Nitroverdüner, Fleck- u. Rostentferner, Pinselreiniger, Kleber, Bremsflüssigkeit, usw.

Batterien aller Art (Autobatterien, Akkus, Knopfzellen)

Chemikalien z. B. Säuren, Laugen, Salze, Beizen, Chemikalien aus dem Hobbybereich (Fotochemie, Chemielaborkästen, usw.)

Haushaltsreiniger und Wasch- bzw. Pflegemittel

z.B. Abfluss- u. WC-Reiniger, Silbertauchbäder, Desinfektionsmittel, Reinigungsmittel mit Gefahrensymbol, Autopflegemittel (Rostumwandler, Entfroster, usw.), nicht vollständig entleerte Spraydosen

Quecksilberhaltige Abfälle z.B. Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Quecksilberdampflampen, Thermometer, quecksilberhaltige Schalter

Feuerlöscher

PCB-Kondensatoren z.B. aus alten Fernsehern und Waschmaschinen

Altöl: Annahme von geringen Mengen (ca. 10 l),

Nicht angenommen werden:

Hausmüll, Altreifen, Asbestzementplatten, Druckgasflaschen, Munition.

Fragen? Tel. 0951/85 706 oder 85 705

Folgen verspäteter Zahlung

Die VG Stegaurach weist darauf hin, dass bei nicht rechtzeitiger Steuer-, Beitrags-, Abgabe- und Gebührenzahlung Säumniszuschläge und Mahngebühren anfallen.

Bei einer Säumnis von mehr als 3 Tagen ist gemäß Art. 13 KAG bzw. § 1 Abs. 2 Nr. 5 AO i.V.m. § 240 AO für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 v.H. des rückständigen, auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren nach unten abgerundeten Steuer-, Beitrags-, Abgabe- und Gebührenbetrages zu entrichten.

Außerdem haben Sie gegebenenfalls die entstehenden Mahngebühren und Zwangsvollstreckungskosten zu tragen.

Das gilt auch dann, wenn Sie gegen den Bescheid Widerspruch erhoben haben.

Informationstag für Unternehmen und zur Existenzgründung im Landratsamt Bamberg

Unter dem diesjährigen Motto „**Unser Rat – Ihr Vorteil**“ veranstalten die Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis Bamberg am **13. Oktober 2004 im Landratsamt Bamberg** bereits zum 8. Mal einen kostenlosen Informationstag für Unternehmen und zur Existenzgründung.

Die große Resonanz der vorausgegangenen Veranstaltungen veranlasste die beiden Wirtschaftsförderungseinrichtungen von Stadt und Landkreis Bamberg, diesen Informationstag erneut anzubieten. Die Ratsuchenden können sich in Einzelgesprächen mit ihren offenen Fragen an Experten der Aktivsenioren Bayern e.V. und Wirtschaftsunioren Bamberg wenden.

An wen richtet sich der Informationstag?

Die Unterstützung der Experten erfolgt

- für Klein- und Mittelbetriebe, insbesondere bei Planungs- und Finanzierungsfragen, bei Problemen in Rechnungswesen und Organisation, auf den Gebieten Produktion und Vertrieb, Absatz, Marketing und Design

- bei Fragen der Unternehmensnachfolge

- und für Existenzgründer.

Die Aktivsenioren und Wirtschaftsunioren stehen also nicht nur unterstützend in Fragen der Existenzgründung, sondern auch in Fragen der Existenzerhaltung und -sicherung zur Seite.

Wer sind die Experten?

Im Verein der Aktivsenioren Bayern e.V. haben sich ehemalige Führungskräfte aus der Wirtschaft zusammengeschlossen, um ihre in langen Berufsjahren angesammelte Erfahrung zu vermitteln und Hilfestellung in nahezu allen betrieblichen und betriebswirtschaftlichen Problemfeldern zu geben.

Komplettiert wird das Angebot durch die Wirtschaftsunioren Bamberg, die dem Ratsuchenden ihr umfassendes Netzwerk zur Verfügung stellen. Die Vertreter der Wirtschaftsunioren kommen selbst aus der freien Wirtschaft und kennen die anstehenden Fragestellungen aus eigener Erfahrung.

Voranmeldung und Terminabsprache erforderlich

Sollten Sie an diesen Informationsgesprächen mit Vertretern der Aktivsenioren und/oder der Wirtschaftsunioren Interesse haben, melden Sie sich bis einschließlich Montag, 11. Oktober 2004 bei Herrn Michael Heger vom Amt für Wirtschaft der Stadt Bamberg, unter Tel.: 0951-87-1305 zu einem Beratungsgespräch an. Für diesen Tag werden Einzeltermine vergeben. Die Einzelgespräche sind im übrigen für alle Ratsuchenden kostenlos.

Mit dem Landkreis feiern

Das Landratsamt Bamberg lädt alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises ein, das 75. Jubiläum des Landkreises mit zu feiern. Am Sonntag, 3. Oktober ist großer Festbetrieb am Bauernmuseum im Fischerhof in Frensdorf.

Ab 11.00 Uhr spielt die Kreismusikschule im Zelt neben dem Museum auf. Zunächst erwartet die Besucher ein Jazzfrühschoppen, später ein unterhaltsamer Querschnitt durch das musikalische Schaffen der Musikschule, die auch mit einem kleinen Jubiläum aufwarten kann: Es gibt sie seit 15 Jahren.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, die Ausstellung „75 Jahre Landkreis Bamberg – Menschen und Geschichte(n) einer oberfränkischen Region“ zu verbilligten Eintrittspreisen (Festabzeichen) zu besuchen. Selbstverständlich wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein: Hungrige können sich mit einem warmen Mittagessen oder Kaffee und Kuchen stärken und auch durstig muss niemand bleiben.

Erstmals wird man die CD „Musikalisch-kulturelle Streifzüge durch das Bamberger Land“ erwerben können, bei der auch die Kreismusikschule neben vielen anderen Künstlern der Region mitgewirkt hat.

Die Jubiläumsausstellung beleuchtet die Entwicklung der ländlichen Region am Beispiel des Landkreises Bamberg. Sie konfrontiert die Besucher mit den Lebensverhältnissen 1929 in der Welt, der Stadt Bamberg und auf dem Land und zeigt an Hand verschiedener Themen wie Bildungswesen, Verwaltung, Verkehr oder Wirtschaft die Veränderungen seither auf. Ein spannendes Ausstellungskonzept, viele originelle und originale Objekte sowie authentische Installationen lassen die 75-jährige Geschichte des Landkreises lebendig werden.

Wer nicht so lange warten will, kann die Ausstellung auch schon einen Tag vorher besichtigen. Am Samstag, 2. Oktober findet im Festzelt ab 14.00 Uhr eine große Informationsveranstaltung zum Thema „das Schwarzwild im Landkreis Bamberg“ statt. Veranstalter ist der Bayerische Jagdschutz- und Jägerverein, Kreisgruppe Bamberg zusammen mit dem Bayerischen Bauernverband in Bamberg. Auch an diesem Tag ist die Öffentlichkeit herzlich eingeladen, sich informieren und verpflegen zu lassen.

Welche Äpfel und Birnen wachsen im Garten?

Wer kennt das nicht? Im eigenen Garten stehen Apfel- und Birnbäume, deren Sortennamen keiner (mehr) kennt. Ärgerlich, wenn gerade für den „Lieblingsbaum“ eine Ersatzpflanzung notwendig wäre, aber keiner weiß, welche Sorte denn nun gekauft werden soll. Wer keine Möglichkeit hat, am Sonntag, **10. Oktober 2004** beim Apfelmarkt in Trabelsdorf eine Sortenbestimmung durch den bekannten Obstkundler (Pomologe) Wilfried Müller aus Aue in Sachsen durchführen zu lassen, hat eine weitere Möglichkeit:

Am Montag, **11. Oktober 2004** wird in der Infothek im Landratsamt Bamberg von **10.00 – 12.00** und von **13.00 bis 16.00 Uhr** eine weitere Sortenbestimmung von Herrn Müller durchgeführt und solche Problemfälle behandelt. Die Beratung ist kostenlos.

Jeder, der an einer Sortenbestimmung seiner mitgebrachten Früchte interessiert ist, sollte folgendes beachten:

Von jeder Sorte sollten etwa fünf Früchte mitgebracht werden, die voll ausgereift und möglichst im äußeren Bereich der Baumkrone gewachsen sind, damit sie die sortentypische Form besitzen. Auch der Stiel muss für eine sichere Identifizierung vorhanden sein.

Die Besucher erwartet außerdem eine Apfel- und Birnenausstellung im Landratsamt.

Das Landratsamt freut sich auf Ihren Besuch.

Für weitere Fragen stehen die Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Bamberg, Frauke Gabriel, Tel.: 0951/85-534 und Uwe Hoff, Tel.: 0951/85-527 gerne zur Verfügung.

Erlebnismarkt rund um den Apfel

Bereits zum sechsten Mal veranstaltet der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege am Sonntag, **10. Oktober 2004** in Trabelsdorf von 10.00 bis 17.00 Uhr einen Erlebnismarkt rund um den Apfel. Dieser Markt soll vor allem die große Vielfalt der heimischen Obstwiesen einem breiten Publikum vorstellen.

Ein Schwerpunkt wird auf den Verkauf von Früchten der Streuobstwiesen liegen. Zusätzlich wird ein buntes Beiprogramm geboten. So werden zahlreiche Obst- und Gartenbauvereine aus der Umgebung kulinarische Leckerbissen rund um das Obst anbieten, eine Schaubrennerei das Schnapsbrennen zeigen, Apfel- und Birnensorten werden bestimmt, ein Korbflechter, Scherenschleifer und zahlreiche andere Kunsthandwerker zeigen ihre Arbeiten. Speziell für die Kinder wird ein buntes Rahmenprogramm geboten (Wilhelm-Tell-Schießen, Basteln von Apfelmännchen, Bobby-Car-Rennen, Kinderschreinerei, Kartoffeldruck).

Wir dürfen Sie recht herzlich zu diesem Markt einladen und würden uns über zahlreichen Besuch sehr freuen.

Für weitere Fragen stehen die Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Bamberg, Frauke Gabriel, Tel.: 0951/85-534 und Uwe Hoff, Tel.: 0951/85-527 gerne zur Verfügung.

Unterkunftsverzeichnis des Landkreises Bamberg

Das Landratsamt aktualisiert derzeit das Unterkunftsverzeichnis des Landkreises Bamberg für das Jahr 2005. Alle interessierten Beherbergungsbetriebe und privaten Anbieter von Übernachtungsmöglichkeiten und Ferienwohnungen, die bisher noch **nicht** im Verzeichnis aufgeführt sind, haben bis **31. Oktober 2004** die Möglichkeit, sich in das Unterkunftsverzeichnis kostenlos eintragen zu lassen. Ein entsprechendes Formular mit den notwendigen Angaben ist bei den **Gemeindeverwaltungen** oder unter folgender Adresse erhältlich:

Landratsamt Bamberg

Büro des Landrats/Wirtschaftsförderung

Ludwigstraße 23, 96052 Bamberg

Tel.: 0951-85-207, Fax: 0951-85-8207

Das ausgefüllte Formular muss bis spätestens **31. Oktober 2004** an oben stehende Adresse zurückgesandt werden. Alle eingetragenen Anbieter werden aufgefordert, eventuelle Änderungen ihres Eintrages ebenfalls bis **31. Oktober 2004** zu melden. Das neue Unterkunftsverzeichnis erscheint zum Jahreswechsel. Das aktuelle Unterkunftsverzeichnis ist im Internet unter www.landkreis-bamberg.de eingestellt.

Jägerprüfung 2005 (1. Termin)

Der schriftliche Teil der Jägerprüfung 2005 (1. Termin) findet gemäß der Verordnung über die Jäger- und Falknerprüfung (Jäger- und Falknerprüfungsordnung – JFPO) vom 28. 11. 2000 (GVBl. S. 802) landeseinheitlich am **Dienstag, 25. Januar 2005** statt (Beginn 9.00 Uhr). Die Teilnehmer werden von der Regierung zur jeweiligen Teilprüfung rechtzeitig schriftlich eingeladen.

Prüfungsbewerber können sich bis **spätestens 25. November 2004** unter Angabe von Vor- und Zuname, Beruf, Geburtsdatum, Geburtsort mit Landkreisangabe, Telefonnummer und vollständiger Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort mit Landkreisangabe) beim Landratsamt Bamberg – Untere Jagdbehörde –, Zimmer S 010, schriftlich zur Prüfung anmelden, sofern sie hier im Landkreis ihren Wohnsitz haben oder den Ausbildungslehrgang besucht haben. Anstelle der Kreisverwaltungsbehörden sind auch die Gemeinden zur Entgegennahme von Anmeldungen zur Prüfung zuständig. Die Anmeldevordrucke sind beim Landratsamt Bamberg erhältlich.

Hat ein Bewerber keine Hauptwohnung in Bayern, so hat er sich innerhalb der gleichen Frist bei einer Kreisverwaltungsbehörde desjenigen Regierungsbezirks anzumelden, in dem er die Prüfung ablegen will.

Der Anmeldung sind die nach § 6 Abs. 1 JFPO erforderlichen Unterlagen beizufügen:

- a) Nachweis über die Einzahlung der Prüfungsgebühr,
- b) ein Führungszeugnis, das nicht älter als 6 Monate sein darf,
- c) bei Minderjährigen die schriftliche Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters,
- d) der Nachweis über die jagdliche Ausbildung in Form einer Bestätigung, dass der Bewerber mindestens 120 Stunden an einem Ausbildungslehrgang im Sinne des § 6 JFPO teilgenommen hat.

Mindestens 60 Stunden müssen dabei auf den praktischen Teil der Ausbildung entfallen. Dem Nachweis der praktischen Ausbildung über 60 Stunden steht gleich die Bestätigung über eine einjährige jagdliche Lehre bei einem bestätigten Lehrherrn. Der Nachweis über die Schießausbildung bezieht sich darauf, dass der Bewerber mit Pistole und Revolver mindestens je 5 Schüsse auf die Scheibe, außerdem mindestens 5 Büchschüsse auf die Scheibe „flüchtiger Überläufer“ abgegeben hat,

e) der Nachweis über die Teilnahme an einem Lehrgang für die Fallenjagd, es sei denn, dass der Bewerber bei der Anmeldung zur Jägerprüfung schriftlich erklärt, auf die Ausübung der Fallenjagd zu verzichten (Art. 28 Abs. 1 Satz 4 Halbsätze 1 und 2 BayJG).

Für die Prüfung wird eine Gebühr von 255,- € erhoben (§ 5 Abs. 1 JFPO). Die Zulassungsgebühr beträgt 7,50 €. Die Gebühr ist vor der Anmeldung zur Prüfung bei der Kasse der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde einzuzahlen. Der Nachweis über die eingezahlte Prüfungsgebühr ist der Anmeldung beizufügen. Dies gilt auch in Fällen, in denen sich Bewerber statt bei der Kreisverwaltungsbehörde bei ihrer Gemeinde zur Prüfung anmelden. Fehlt der Nachweis über die eingezahlte Prüfungsgebühr, so muss die Anmeldung durch die Kreisverwaltungsbehörde zurückgewiesen werden.

Vorstehendes gilt auch für Personen, die zur Erlangung des Falknerjagdscheines die eingeschränkte Jägerprüfung ablegen wollen mit der Maßgabe, dass bei den Anmeldungsunterlagen zu d) der Nachweis von Kenntnissen des Waffenrechts, der Waffentechnik und des Führens von Jagd- und Faustfeuerwaffen entfällt und die Prüfungsgebühr nur 170,- € + 7,50 € Zulassungsgebühr beträgt. Der Anmeldung haben diese Bewerber eine Erklärung beizufügen, dass sie an der eingeschränkten Jägerprüfung teilnehmen wollen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass minderjährige Bewerber, die am 24. Januar 2005 das 15. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, zurückgewiesen werden müssen (§ 18 Abs. 4 Satz 2 JFPO).

Bamberg, 17. August 2004

Landratsamt

Dr. Günther Denzler

Landrat

Amtliche Bekanntmachungen GEMEINDE STEGAURACH

Verantwortlich zeichnet: Erster Bürgermeister Siegfried Stengel

Bekanntmachung

Anzeige gemäß Art. 7 Abs. 2 BayStrWG

Die Gemeinde Stegaaurach beabsichtigt, eine Teilstrecke des öffentlichen Feld- und Waldweges „Alte Bundesstraße“ zur Ortsstraße „Alte Bundesstraße“ aufzustufen. Die Aufstufung ist notwendig, da

sich die Verkehrsbedeutung des öffentlichen Feld- und Waldweges gemäß Art. 7 Abs. 1 S. 1 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) geändert hat. Die Strecke beginnt an der Bundesstraße (B 22) südlich Fl. Nr. 855/14 und endet an der nordwestlichen Ecke der Fl.Nr. 608.

Die Teilstrecke soll zum 1. Dezember 2004 aufgestuft werden. Träger der Straßenbaulast bleibt die Gemeinde Stegaaurach.

Heimat ...



... heißt das Jahresthema des St. Michaelsbund.

Wir haben unseren Bestand durchstöbert und eine Menge interessante Literatur für Kinder und Erwachsene zusammengetragen.

Ob Sie sich für fränkische Kultur, für Wander- und Kellerführer interessieren, oder lieber einen Roman eines heimischen Autors lesen möchten, wir haben für jeden Geschmack etwas dabei.

Am 13.10.04 um 19:45 Uhr findet in den Räumen der Bücherei eine Lesung mit Herrn Koutek statt.

Thema des Vortrags: Hexenverfolgung in Franken

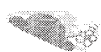
Der Eintritt ist frei.

Wir sind für Sie da:

Dienstag 15.00 – 17.00

Donnerstag 17.00 – 19.00

im Gebäude der alten Schulumhalle



Zugang über den Parkplatz Aurachtalhalle.

Zu den Öffnungszeiten sind wir telefonisch zu erreichen unter 0951 – 29 71 53 12.

BÜCHEREI Stegaaurach



Agenda 21

GEMEINDE STEGAURACH

**Nächste Sitzung
des AGENDA-Beirates:**
am 14. Oktober 2004,
um 19.00 Uhr
im Rathaus Stegaurach

Unterstützen Sie das **soziale Engagement** unseres Beirates für das partnerschaftliche **Hilfsprojekt Afrika** mit Ihrer Spende. Auch kleine Spenden sind eine große Unterstützung. Die Spendeneingänge gehen direkt über die Comboni-Missionsstation in Ellwangen an das Krankenhaus und die Ausbildungsstätte für afrikanische Krankenschwestern in Kitgum (Uganda). **Herzlichen Dank für bisherige Spenden!**
Die Gemeinde stellt im Benehmen mit der Missionsstation auf Wunsch Spendenquittungen aus.
Spendenkonto: Sparkasse Bamberg, Nr. 810013656, BLZ 770 500 00.

Hol Dir die Sonne ins Haus!

Strom aus Solarzellen wird immer beliebter. Aufgrund der hohen Nachfrage klagt die Photovoltaik-Wirtschaft schon über Lieferengpässe. Dagegen will der solarthermische Markt dieses Jahr nicht so recht in Tritt kommen. Es mag daran liegen, dass die meisten Verbraucher Solarwärmeanlagen für deutlich teurer halten, als sie es tatsächlich sind. Nur sieben Prozent, das ergab eine Umfrage der Initiative Solarwärme Plus, schätzen den Preis eines Sonnenkollektors realistisch ein: Die Anschaffungskosten für eine Anlage liegen bei 4 000 bis 5 000 EUR. Darin sind 6 m² Kollektorfläche, Warmwasserspeicher, Regelungstechnik und Installationsmaterialien sowie Montagekosten enthalten.

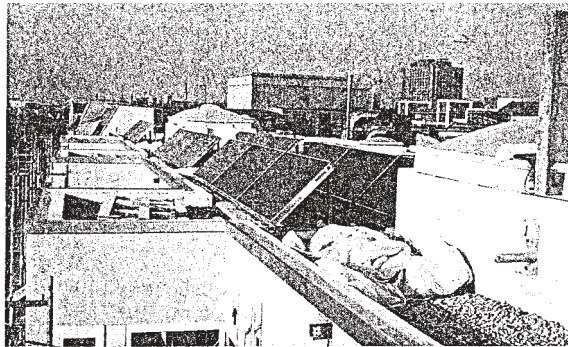
Eine Menge Geld kann sparen, wer sich vor dem Kauf einer Anlage über die Fördermöglichkeiten informiert. Dieses Jahr können Hauseigentümer verschiedene Finanzspritzen in Anspruch nehmen: Die Erstinstallation wird vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) mit 110 Euro pro Quadratmeter bezuschusst. Für einen Vier-Personenhaushalt reichen 6 m² aus, um rund 60 Prozent Energie für die Warmwasserbereitung durch die Sonne zu gewinnen.

Seit Juni 2004 müssen die geförderten Kollektoren umweltfreundlichen Qualitätsstandards entsprechen. Dies haben die Hersteller gegenüber dem BAFA nachzuweisen. „Sehr gut“ lautete beispielsweise das Urteil der Stiftung Warentest zum Modell SolvisMax. Dieser Solarheizkessel ging in der Kategorie *Kombi-Anlagen mit integriertem Gasbrenner* als Testsieger hervor (test 04/2003). Geprüft wurden Anlagen, die neben der Warmwasserbereitung auch die Heizung unterstützen. Ergebnis: zweimal Sehr gut, achtmal Gut und einmal Befriedigend. Bereits im Jahr 2002 hatte die Internationale Energieagentur europäische Kombi-Anlagen untersucht. SolvisMax erzielte auch hier die höchste Energieeinsparung. Der Solarheizkessel des Braunschweiger Unternehmens Solvis steht mit 28 Prozent Ersparnis am jährlichen Energiebedarf weit vorn. Die energetische Amortisationszeit der

Anlage beträgt nur 26 Monate. Nun ist eine solche Anlage nicht für 5 000 EUR zu haben. Doch ist es auch möglich, ebenso wie bei einer einfachen Solarwärmeanlage, die Investition in die kombinierte Technik mit Darlehen zu finanzieren: Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) bietet dafür im Rahmen des CO₂-Minderungsprogramms Kredite an, zinsverbilligt zwischen 2,1 und 3,4 Prozent pro Jahr (Stand: Januar 2004). Die Laufzeit beträgt zwanzig Jahre bei bis zu drei tilgungsfreien Anlaufjahren.

Ein echter Knüller ...

Auf regionaler Ebene gibt es vereinzelt Unterstützung von den Kommunen und Energieversorgungsunternehmen. Einige Hersteller bieten zudem Anreize für eine Investition in umweltschonende Solartechnik. Auch



Solarkollektoren auf einem Wohnhaus in Berlin. Foto: Viessmann

einzelne Bundesländer unterstützen die Anschaffung solarthermischer Anlagen. Unter bestimmten Auflagen stehen Vermietern zinslose Darlehen über zehn Jahre zur Verfügung. Voraussetzung dafür ist, dass etwa die alte Heizung durch einen Gas-Brennwertkessel mit Solarwärmeanlage ersetzt wird.

Letzteres unternahm der Direktor des Instituts für Zukunftsstudien und Technologiebewertung (IZT), Rolf Kreibich, in seinem Einfamilienhaus. Der Forscher scheint mehr als zufrieden zu sein. Er schreibt: „Der Knüller besteht darin, dass ich für die gesamte Wohnfläche einen äußerst günstigen KfW-Kredit und verschiedene Vergünstigungen durch unser örtliches Gasversorgungsunternehmen sowie eine BAFA-Zuwendung für Solarkollektoranlagen in Anspruch nehmen konnte, was dazu geführt hat, dass ich keinerlei Eigenmittel in die Anlage investieren

musste und in den kommenden Jahren mehr Kosten durch den verringerten Energieverbrauch einspare als ich zur Abzahlung des KfW-Kredits benötige.“ Die neue Anlage habe tatsächlich nur Vorteile, notiert Kreibich weiter und zählt auf: Energieeinsparung: ca. 36 Prozent, CO₂-Einsparung: 42 Prozent (wegen der Umstellung von von Öl auf Gas), Reduzierung schädlicher Abgase wie z.B. Rußpartikel praktisch auf Null, Kosteneinsparung: ca. 34 Prozent (bisher Heizöl: monatlich 175 EUR, jetzt Gas: 115 EUR). Und zu guter Letzt hat der Berliner nun auch noch mehr Platz im Keller. Der IZT-Chef entschied sich für SolvisMax und einen Hochleistungskollektor namens SolvisFera. Diese Kombination erreichte im Test mit 1,1 die Bestnote für Leistungsfähigkeit bei geringstem Stromverbrauch und mit 1,6 die Bestnote für Betrieb und Verarbeitung.

... wirtschaftlich wie ökologisch

In Deutschland liefert die Solarthermie bei 6 m² Kollektorfläche und durchschnittlicher Sonneneinstrahlung pro Jahr etwa 2 000 Kilowattstunden (kWh) Energie. Die reicht aus, um das Wasser für etwa 400 Vollbäder mit je 150 l oder für 2 000 Duschgänge mit je 30 l zu erwärmen. Dabei ist es egal, wo die Anlage das Dach zielt. Die Sonne scheint hierzulande intensiv genug, dass im gesamten Bundesgebiet der Solar-Einsatz sinnvoll ist. Von München bis Hamburg reichen die Sonnenstrahlen aus, um bis zu 60 Prozent Energieeinsparung bei der Warmwasserbereitung zu erzielen.

Die Freiburger werden am meisten verwöhnt: 1 150 kWh Energie treffen dort jährlich auf einen Quadratmeter Oberfläche, Berlin und Dresden bringen es auf Werte von 1 000 kWh. Mit dieser Menge kann man das Wasser für 185 Vollbäder erwärmen. Doch auch in Hannover und Hamburg, wo nur noch 950 bzw. 900 kWh Solarenergie gemessen werden, reichen die Strahlen noch, um 60 Prozent des jährlichen Energiebedarfs für Warmwasser eines Vier-Personenhaushalts zu decken. Nicht die Anzahl der Sonnenstunden ist nämlich entscheidend, sondern die Energiemenge, die insgesamt auf die Erde strahlt. Denn auch bei Bewölkung fängt der Kollektor Solarenergie ein. (tb)

Weitere Informationen zur Solarthermie, Herstellern, Förderprogrammen u.v.m. unter www.solarserver.de

Aufhebung der Widmungsbekanntmachung

Widmung der Ortsstraße „Stadtweg – Änderung“

Die Bekanntmachung der Widmung für die Ortsstraße „Stadtweg“ – Änderung im Amtsblatt September 2004 der VG Stegaurach wird hiermit aufgehoben, da diese zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt gemacht werden kann.

Stegaurach, den 08.09.2004

Stengel

1. Bürgermeister

Eintragungsverfügung

Betreff: Bestandsverzeichnis für Ortsstraßen

Gemeinde: Stegaurach

Landkreis Bamberg

1) „Kirchgasse“ – Berichtigung

2) „Im Blumenhof“

I. Anlass

Nach den Bestimmungen des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes vom 11. Juli 1958 (GVBl. S. 147) und der Ausführungsverordnung hierzu vom 21. August 1958 (GVBl. S. 205) muss die Gemeinde für die in ihrem Gebiet liegenden Gemeindestraßen und sonstigen öffentlichen Straßen Bestandsverzeichnisse anlegen. Aus diesem Grund war die Eintragung vorzunehmen.

II. Inhalt der Eintragung

zu 1) Das vorhandene Karteiblatt mit der Nr. 26 ist zu berichtigen:

2. Fl.Nr. 89/75 Gmkg. Stegaurach
 3. Beginn: „Hartlandener Straße“, nordwestlich Fl.Nr. 21
 4. Ende: westlich Fl.Nr. 15
 5. Länge: 101,20 m
- Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach

zu 2) In ein neues Karteiblatt mit der Nr. 63 ist einzutragen:

1. Bezeichnung der Straße: „Im Blumenhof“
 2. Fl.Nr.: 621/24
 3. Beginn: „Debringer Straße“, südwestliche Ecke Fl.Nr. 621/13
 4. Ende: bei Fl.Nr. 621/21
 5. Länge: 64 m
- Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach

Das Bestandsverzeichnis liegt in der Zeit vom 11.10.2004 bis 14.11.2004 im Verwaltungsgebäude der VG Stegaurach, Schlossplatz 1, 96135 Stegaurach, Bauamt EG 2, während der Amtsstunden zur Einsichtnahme aus. Widersprüche gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit des Bestandsverzeichnisses können nur innerhalb der Rechtsbehelfsfrist erhoben werden. Auf die Rechtsfolgen des Art. 67 Abs. 4 BayStrWG wird besonders hingewiesen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der unterfertigten Behörde einzulegen. Die Frist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch rechtzeitig bei der Rechtsaufsichtsbehörde am Landratsamt Bamberg eingelegt wird.

Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Bayreuth, Friedrichstraße 16, 91054 Bayreuth, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist; sie kann nur bis zum Ablauf eines Jahres seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn die Klageerhebung vor Ablauf der Jahresfrist infolge höherer Gewalt unmöglich war oder unter den besonderen Verhältnissen des Einzelfalles unterblieben ist.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern oder die Behörde) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Stegaurach, den 08.09.2004

STENGEL, 1. Bürgermeister

Eintragungsverfügung

Betreff: Bestandsverzeichnis für beschränkt-öffentliche Wege

Gemeinde: Stegaurach

Landkreis Bamberg

1.) Weg zwischen der Ortsstraße „Zum Steinigt“ und „Obsteile“

2.) Weg mit Treppenanlage zwischen der „Steigerwaldstraße“ und der Straße „Am Hasensteig“

3.) Weg zwischen Friedhofsvorplatz und der Straße „Unterer Mittelberg“

4.) Weg zwischen den Ortsstraßen „Neue Siedlung“ und „Unterer Mittelberg“

5.) Weg zwischen den Ortsstraßen „Köstlersleite“ und „Im Köstlersbrunn“

I. Anlass

Nach den Bestimmungen des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes vom 11. Juli 1958 (GVBl. S. 147) und der Ausführungsverordnung hierzu vom 21. August 1958 (GVBl. S. 205) muss die Gemeinde für die in ihrem Gebiet liegenden Gemeindestraßen und sonstigen öffentlichen Straßen Bestandsverzeichnisse anlegen. Aus diesem Grund war die Eintragung vorzunehmen.

II. Inhalt der Eintragung

zu 1) In ein neues Karteiblatt mit der Nr. 17 ist einzutragen:

1. Weg zwischen der Ortsstraße „Zum Steinigt“ und „Obsteile“
 2. Fl.Nr. 49/12 Gmkg. Stegaurach
 3. Beginn: „Zum Steinigt“, nordwestliche Ecke Fl. Nr. 49/13
 4. Ende: „Obsteile“, nordöstliche Ecke Fl.Nr. 49/13
 5. Länge: 41,00 m
- Widmungsbeschränkung: Frei für Fußgänger und Radfahrer
- Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach

zu 2) In ein neues Karteiblatt mit der Nr. 18 ist einzutragen:

1. Weg mit Treppenanlage zwischen „Steigerwaldstraße“ und „Am Hasensteig“
 2. Fl.Nr. 262/4 Gmkg. Mühlendorf
 3. Beginn: „Steigerwaldstraße“, nordwestliche Ecke Fl.Nr. 262/23
 4. Ende: „Am Hasensteig“, südöstliche Ecke Fl.Nr. 262/23
 5. Länge: 78,00 m
- Widmungsbeschränkung: Frei für Fußgänger und Anliegerverkehr
- Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach

zu 3) In ein neues Karteiblatt mit der Nr. 19 ist einzutragen:

1. Weg zwischen dem Friedhofsvorplatz und dem „Unteren Mittelberg“
 2. Fl.Nr. 594/3 Gmkg. Stegaurach
 3. Beginn: südwestliche Ecke Fl.Nr. 593
 4. Ende: nordöstliche Ecke Fl.Nr. 594/28
 5. Länge: 75,00 m
- Widmungsbeschränkung: Frei für Fußgänger und Radfahrer
- Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach

zu 4) In ein neues Karteiblatt mit der Nr. 20 ist einzutragen:

1. Weg zwischen den Ortsstraßen „Neue Siedlung“ und „Unterer Mittelberg“
 2. Fl.Nr. 618/2 Gmkg. Stegaurach
 3. Beginn: südwestliche Ecke Fl.Nr. 616/1
 4. Ende: nordwestliche Ecke Fl.Nr. 616/1
 5. Länge: 34,00 m
- Widmungsbeschränkung: Frei für Fußgänger
- Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach

zu 5) In ein neues Karteiblatt mit der Nr. 21 ist einzutragen:

1. Weg zwischen den Ortsstraßen „Köstlersleite“ und „Im Köstlersbrunn“
 2. Fl.Nr. 777/12 Gmkg. Höfen
 3. Beginn: „Köstlersleite“, südöstliche Ecke Fl.Nr. 777/9
 4. Ende: „Im Köstlersbrunn“, nordöstliche Ecke Fl.Nr. 777/44
 5. Länge: 38,00 m
- Widmungsbeschränkung: Frei für Fußgänger und Radfahrer
- Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Stegaurach

Das Bestandsverzeichnis liegt in der Zeit vom 11.10.2004 bis 14.11.2004 im Verwaltungsgebäude der VG Stegaurach, Schlossplatz 1, 96135 Stegaurach, Bauamt EG 2, während der Amtsstunden zur Einsichtnahme aus. Widersprüche gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit des Bestandsverzeichnisses können nur innerhalb der Rechtsbehelfsfrist erhoben werden. Auf die Rechtsfolgen des Art. 67 Abs. 4 BayStrWG wird besonders hingewiesen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der unterfertigten Behörde einzulegen. Die Frist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch rechtzeitig bei der Rechtsaufsichtsbehörde am Landratsamt Bamberg eingelegt wird.

Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Bayreuth, Friedrichstraße 16, 91054 Bayreuth, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist; sie kann nur bis zum Ablauf eines Jahres seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn die Klageerhebung vor Ablauf der Jahresfrist infolge höherer Gewalt unmöglich war oder unter den besonderen Verhältnissen des Einzelfalles unterblieben ist.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern oder die Behörde) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Stegaurach, den 08.09.2004

STENGEL, 1. Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen GEMEINDE WALSDORF

Verantwortlich zeichnet: Erster Bürgermeister Heinrich Faatz

Hallenbadsaison 2004 – 2005

Ab 15. Oktober 2004 fährt wieder jeden Freitag um 15.00 Uhr ein Bus der Firma Metzner Mühlendorf ins Hallenbad Burgebrach. Die Fahrtkosten übernimmt die Gemeinde Walsdorf. Rückfahrt erfolgt um ca. 17.00 Uhr. Hiermit soll unseren im Gemeindebereich Walsdorf wohnenden Kindern und Jugendlichen einmal wöchentlich die Möglichkeit geboten werden, das Hallenbad zu besuchen.

Bei Nichtschwimmern oder Kleinkindern ist eine Begleitperson (Erwachsener oder älterer Geschwisteranteil) erforderlich. Eintrittspreis bis 18 Jahre pro Person 0,60 € bzw. 5er-Karte 2,50 €. Der Bus fährt über Erlau (Gasthaus Kießling), Walsdorf (Kirchplatz), Zettelsdorf, Kolmsdorf (Telefonhäuschen) und Feigendorf.

Für eventuelle Fragen wenden Sie sich an Herrn Bürgermeister Faatz, Telefon 354 oder Herrn Auer, Telefon 1511. Bitte machen Sie bzw. Ihre Kinder von den gebotenen Möglichkeiten regen Gebrauch.

Viel Spaß wünscht Ihnen die Gemeinde Walsdorf!

Walsdorf, 21. September 2004

1. Bürgermeister H. Faatz

ORTSKULTURRING DER GEMEINDE WALSDORF

Herzlichen Dank!

Der 9. Walsdorfer Bauernmarkt, vom Wettergott begünstigt, ist erfolgreich verlaufen. Viele Vereine, Gruppierungen und Einzelpersonen haben mitgeholfen, ein attraktives Programm zu organisieren und durchzuführen.

Redaktions- und
Anzeigenschluss
20. des Vormonats, 12.00 Uhr

Unseren Dank können wir wegen der großen Anzahl der Helfer nur auf diesem Weg aussprechen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den aktiv beteiligten Vereinen, Gruppen und Einzelpersonen, wir danken ganz herzlich den vielen Bürgerinnen und Bürgern, die uns Platz, Strom oder Wasser und die vielen Kuchen und Torten zur Verfügung gestellt haben. Bedanken möchten wir uns auch bei den Ausstellern für ihre Teilnahme und bei allen Besuchern des 9. Walsdorfer Bauernmarktes.

Der erfolgreiche Verlauf sollte Ansporn sein, den Jubiläumsmarkt im nächsten Jahr in einem besonders attraktiven Rahmen abzuhalten.

Gemeinde Walsdorf
Heinrich Faatz, 1. Bgm.

f. d. Ortskulturring
Andreas Faust

f. d. Arbeitskreis Dorferneuerung
Adolf Kachelmann

Eintragungsverfügung

Betreff: Bestandsverzeichnis/Straßenverzeichnis für Ortsstraßen!

**Gemeinde: Walsdorf
Landkreis: Bamberg
Straße: Röthenweg**

I. Anlass:

Nach den Bestimmungen des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes vom 11.07.1958 (GVBl. S. 147) und der Ausführungsverordnung hierzu vom 21.08.1958 (GVBl. S. 205) muss die Gemeinde für die in ihrem Gebiet liegenden Gemeindestraßen und sonstige öffentliche Straßen Bestandsverzeichnisse anlegen. Aus diesem Anlass war die Eintragung vorzunehmen.

II. Inhalt der Eintragung:

In ein neues Karteiblatt mit der Nr. 37 ist einzutragen:

2. Fl.Nr. 284/5 und 284/6, Gmkg. Walsdorf

3. Beginn: 1. Teilstück; Kreisstraße BA 35, nordöstliche Ecke Fl.Nr. 284/7

2. Teilstück; nordöstliche Ecke Fl.Nr. 284/10

4. Ende: 1. Teilstück; Wendehammer bei Fl.Nr. 284/11

2. Teilstück; bei Fl.Nr. 284/9

5. Länge: 182 m

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Walsdorf

Das Bestandsverzeichnis liegt in der Zeit vom 11.10.2004 bis 14.11.2004 im Verwaltungsgebäude der VG Stegaurach, Schlossplatz 1, 96135 Stegaurach, Bauamt EG 2, während der Amtsstunden zur Einsichtnahme aus. Widersprüche gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit des Bestandsverzeichnisses können nur innerhalb der Rechtsbehelfsfrist erhoben werden. Auf die Rechtsfolgen des Art. 67 Abs. 4 BayStrWG wird besonders hingewiesen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der unterfertigten Behörde einzulegen. Die Frist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch rechtzeitig bei der Rechtsaufsichtsbehörde am Landratsamt Bamberg eingelegt wird.

Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Bayreuth, Friedrichstraße 16, 91054 Bayreuth, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist; sie kann nur bis zum Ablauf eines Jahres seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn die Klageerhebung vor Ablauf der Jahresfrist infolge höherer Gewalt unmöglich war oder unter den besonderen Verhältnissen des Einzelfalles unterblieben ist.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern oder die Behörde) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Walsdorf, den 09.09.2004

FAATZ, 1. Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen Zweckverband Wasserversorgung Auracher Gruppe

Zweckverband zur Wasserversorgung der Auracher Gruppe

Ablesung der Wasserzähler

Die Wasserzähler in Stegaurach mit Ortsteilen und Walsdorf mit Ortsteilen werden in den kommenden Wochen von einem Mitarbeiter des Zweckverbandes abgelesen. Alle Grundstückseigentümer werden gebeten, dafür zu sorgen, dass in dieser Zeit der Zugang zu den Wasseruhren ungehindert möglich ist.

Frostgefahr

Mit Beginn der kalten Jahreszeit kommen auch die Gefahren für die Wasserversorgungsleitungen. Insbesondere unbewohnte Neubauten, aber auch andere Bauteile, die frostgefährdet sind, sind davon betroffen. Denken Sie bitte daran, dass die Wasseruhren – wenn sie ungeschützt sind – bereits bei geringstem Frost auffrieren. Alle Schäden, welche durch Frosteinwirkung entstehen, gehen zu Lasten des Anschlussnehmers. Halten Sie auch Ihren Hausanschlussschieber in der Straße schnee- und eisfrei, damit er notfalls rasch bedient werden kann.

Schützen Sie bitte die gefährdeten Leitungsteile vor Frosteinwirkung und lassen Sie notfalls bei leer stehenden Gebäuden die Wasseruhren ausbauen. Sie ersparen sich dadurch Kosten und Ärger.

Ausbau von Dachgeschossen

Nach der Beitrags- und Gebührensatzung für die Wasserabgabensatzung sind die Grundstückseigentümer verpflichtet, dem Zweckverband Veränderungen ihrer Grundstücke oder Gebäulichkeiten unverzüglich zu melden und über den Umfang der Änderung Auskunft zu erteilen.

Der Zweckverband bittet deshalb die Grundstückseigentümer, die Dachgeschosse ausgebaut haben, dies dem Zweckverband mitzuteilen, sofern dies nicht schon geschehen ist.

Im Unterlassungsfall wird auf die Ordnungswidrigkeit (§ 24 Abs. 2 WAS) verwiesen.

VHS Bamberg-Land

Sicherlich zur Tradition in der Palette an Studienfahrten der Volkshochschule Bamberg-Land gehören im November die Fahrten nach Nürnberg in die Frankenhalle zur Eisrevue „Holiday on Ice“. Da das Programm jedes Jahr wechselt, hat sich hier in den vergangenen Jahren ein Stammpublikum gebildet.

In diesem Jahr steht die Show „Dream Tour“ auf dem Programm. In prachtvollen Kostümen – nach Ideen des deutschen Modestars Rudolph Moshammer – wirbeln, gleiten und springen 50 großartige Eiskunstläufer auf einer spiegelglatten Bühne. Choreographiert hat die fantasievolle Geschichte um Verführung und die Suche nach Glück die zweifache Emmy-Preisträgerin Sarah Kawahara, zuletzt geehrt für ihre Eröffnungszereemonie der olympischen Winterspiele in Salt Lake City. Perfektes Zusammenspiel aus farbenprächtigen Kostümen, spannender Story, mitreißender Musik, überraschenden Lichteffekten und professionellem Eiskunstlauf – das hochkarätige Kreativteam um Choreographin Sarah Kawahara hat eine Show auf höchstem Niveau kreiert. Freuen Sie sich auf Musik der Gypsy Kings, von Pink Floyd, Michael Jackson, Shakira und Coolio – zu einer unvergesslichen Show gehören neben optischen Highlights und erstklassigem Tanz schließlich auch echte Ohrwürmer.

Die Volkshochschule Bamberg-Land bietet folgende Termine an:

- | | | |
|----------------------|--------------------|--------------------------|
| • Donnerstag, | 18.11.2004, | Beginn: 19.00 Uhr |
| • Freitag, | 19.11.2004, | Beginn: 20.00 Uhr |
| • Samstag, | 20.11.2004, | Beginn: 16.00 Uhr |
| • Sonntag, | 21.11.2004, | Beginn: 14.00 Uhr |
| • Freitag, | 26.11.2004, | Beginn: 20.00 Uhr |
| • Samstag, | 27.11.2004, | Beginn: 16.00 Uhr |
| • Sonntag, | 28.11.2004, | Beginn: 14.00 Uhr |

Abfahrt:

Die Abfahrt erfolgt ca. 1 1/2 Stunden vor der Vorstellung ab Bamberg. Haltestellen werden je nach Herkunft der Teilnehmer und des beauftragten Omnibusunternehmens eingerichtet. Der Bus hält auf alle Fälle in Bamberg an der Ludwigstraße (Geschäftsstelle der VHS

gegenüber Atrium) und entweder am Park- und Rideparkplatz Heinrichsdamm oder Breitenau.

Dauer:

Die Dauer der Show ist ca. 2 1/2 Stunden inklusive 20 Minuten Pause.

Rückfahrt:

Unmittelbar nach Vorstellungsende, wobei die Haltestellen in umgekehrter Reihenfolge wieder angefahren werden.

Anmeldung: bis spätestens 15. Oktober 2004

Frühbucherrabatt:

Bei einer schriftlichen Anmeldung bis 15. September 2004 können wir Ihnen einen Frühbucherrabatt einräumen.

Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle der Volkshochschule Bamberg-Land, Frau Hollfelder, Ludwigstraße 25, 96052 Bamberg, Tel. 0951-85761, entgegen. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen.

VHS Stegaurach

Allgemeines:

Wichtig ist, sich zu einem Kurs auch anzumelden.

Persönliche Zusagen über eine Kursfortführung im nächsten Semester allein genügen nicht.

Zahlen in Klammer ist der Anmeldestand vom 20. des Vormonats.

Kurse finden nur statt, wenn die Mindestteilnehmerzahl (MT) erreicht ist.

Kurse mit voraussichtlichem Beginn im Oktober

Vorbesprechung am Dienstag, 05.10.2004, 18.00 Uhr, für:

EDV-Grundlagen-Kurs für Erwachsene, Berufstätige und Senioren (4) KL Herr Hofmann

Computerkurs für Fortgeschrittene (0)

Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene, KL Frau Moritz

Beginn: Di, 05.10.2004 um 8.30 Uhr (10) – selber Ort und Raum wie bisher -

Wirbelsäulengymnastik KL Herr Dorbert

Geplanter Beginn: Mi, 06.10.2004, 17.30 Uhr (2)

Angebot der Jungen VHS

Computerkurs für Kinder mit Vorkenntnissen

Geplante Vorbesprechung Di., 05.10.2004, 17.30 Uhr (3)

Wassergewöhnung für Babys/Kleinkinder KL Frau Dorbert

Termine auf Anfrage

Kursvorschau auf November 2004

Gehirnjogging für alle 03.11.04, 18.00 Uhr

Orientalischer Kochkurs Mi., 10.11.04, 18.00 Uhr

Kochen mit dem Wok VB Mi., 10.11.04, 19.30 Uhr

Neu im Programm (auf Anraten der KL Gössmann Ste.)

Nordic-Walking

Info und Anmeldungen unter Tel. 0951-290668, bitte erst ab 18.00 Uhr.

VHS-Außenstelle Mühlendorf

Aerobic für Kinder ab 8 Jahren

Beginn: Di, 05.10.2004, 17.00 – 18.00 Uhr

Musikalische Früherziehung ab 4 Jahren

Beginn: Mi, 20.10.2004, 14.00 – 14.45 Uhr

Englisch für Kinder ab 5 Jahren

Anfängerkurs

Beginn: Mi, 20.10.2004, 15.00 – 15.45 Uhr

Folgekurs

Beginn: Mi, 20.10.2004, 15.45 – 16.30 Uhr

Anmeldung bei Manuela Sauer, Doldenacker 10, Mühlendorf, Tel. 0951-299111

Volkshochschule Walsdorf

Kursveranstaltungen 2. Semester 2004:

Spiel und Tanz für Kinder, 4 – 5 Jahre, Samstag, 02.10.2004, 10.00 – 11.00 Uhr

Kinder 6 – 7 Jahre, Freitag, 01.10.2004, 15.00 Uhr

Kinder ab 8 Jahre, Freitag, 01.10.2004, 16.00 Uhr

jeweils 15 Stunden, 31,50 €, Walsdorf, Fliederweg 9

Musikgarten für Kinder von 1 1/2 – 3 Jahren, Dienstag, 05.10.2004, Donnerstag, 07.10., 9.30 – 10.15 Uhr, 10 Std., 31,- €, Herzogshaus
 Musikalische Früherziehung für Kinder ab 4 Jahren, Montag, 08.11.2004, 14.15 – 15.00 Uhr, 15 Std., 46,50 €, Herzogshaus
 Kinder lernen Lernen, 10 x 1,5 Std., 30,- €, noch ohne Termin
 Aerobic, Freitag, 08.10.2004, 19.30 – 20.30 Uhr, Kindergarten St. Laurentius, 15 Std., 31,50 €
 Bauch – Beine – Po im Sinne von Callanetic, Montag, 11.10.2004, 20.00 – 21.00 Uhr, 15 Std., 31,50 €, Kindergarten St. Laurentius
 Feldenkraismethode – Bewusstheit durch Bewegung, Montag, 04.10.04, 19.00 – 20.00 Uhr, Kindergarten Arche Noah, 8 Abende, 24,80 €
 Seniorengymnastik am Vormittag – sanftes Bewegungstraining, Donnerstag, 07.10.2004, Herzogshaus, 9.30 – 10.15 Uhr, 10 Std., 21,- €
 Tanzkurs für Jugendliche und Erwachsene, 10 Std., Samstag, Anfang Oktober, 18.00 – 19.00 Uhr, 21,- €
 Disco-Fox, 5 Std., Samstag, 19.00 – 20.00 Uhr, 10,50 €, Walsdorf, Fliederweg 9
 „Schreib das doch auf ...“ (So war es damals), autobiographisches Schreiben, 5 Vormittage, 9.30 – 11.00 Uhr, 15,- €
 Sollten Sie Interesse an einem Kurs haben, melden Sie sich bitte an. Anmeldeformulare liegen bei der Raiffeisenbank und der Sparkasse auf. Der Briefkasten der Volkshochschule befindet sich am Rathaus in Walsdorf. Telefonische Anfragen und Anmeldung bei Traudl Müller, Tel. 1567.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Stegaurach

Freitag, 1. Oktober
 19.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 3. Oktober – Erntedankfest und Tag der deutschen Einheit
 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst

Montag, 4. Oktober
 19.00 Friedensgebet in Waizendorf

Donnerstag, 7. Oktober
 19.00 Uhr Stille Anbetung in der Pfarrkirche

Freitag, 8. Oktober
 19.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 10. Oktober
 10.00 Uhr Familiengottesdienst

Donnerstag, 14. Oktober
 19.00 Uhr Gebet um geistliche Berufe in Höfen

Freitag, 15. Oktober
 19.00 Uhr Rosenkranz in Stegaurach

Sonntag, 17. Oktober
 10.00 Uhr Festliche Eucharistiefeier

Montag, 18. Oktober
 19.00 Uhr ökumenisches Abendgebet Pfarrkirche

Freitag, 22. Oktober
 19.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 24. Oktober – Weltmissionssonntag
 10.00 Uhr Festliche Eucharistiefeier

Freitag, 29. Oktober
 19.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 31. Oktober
 10.00 Uhr Festliche Eucharistiefeier
 Verabschiedung unserer Pastoralreferentin Christine Heinrich

Termine für Kinder und Familien:
 Kinderrosenkranz um 16.00 Uhr:
 Freitag, 01.10. in Waizendorf
 Freitag, 08.10. in Stegaurach
 Freitag, 15.10. in Mühlendorf
 Freitag, 29.10. in Höfen
 Sonntag, 03.10. 8.30 Uhr Familiengottesdienst in Höfen
 Sonntag, 10.10. 10.00 Uhr Familiengottesdienst in Stegaurach

Termine für unsere Senioren:
 Donnerstag, 07.10.
 14.00 Uhr Erntedankandacht in Mühlendorf, anschließend gemütliches Beisammensein in der Alten Mühle.
 Dienstag, 12. Oktober
 14.00 Uhr Erntedankandacht in Stegaurach und Höfen mit anschließendem gemütlichem Beisammensein.

13.10. Erwachsenenbildung:
 19.45 Uhr „Hexenverfolgung in Franken“, Referent Othmar Koutek in der Pfarr- und Gemeindebücherei Stegaurach.

Mittwoch, 27. Oktober – Bibelgespräch im Sitzungssaal mit Pastoralreferent Günter Förttsch.

Sonntag, 31.10.
 18.00 Uhr Konzert in der Pfarrkirche zum Propheten Amos.

Herbst ist Erntezeit. Ernten können wir im Garten und auf den Feldern. Der Herbst ist aber auch die Zeit, über meine ganz persönliche Ernte in diesem Jahr nachzudenken und mich dessen zu vergewissern. Danken wir Gott für alles, was er uns geschenkt hat und gewiss noch schenken wird.

Herbstlich-sonnige Grüße Ihnen allen von

Pater	Pastoralreferentin	Pastoralreferent
Georg Klose	Christine Heinrich	Günter Förttsch

Basar für Kinderkleidung und Spielzeug

Einen Basar für Kinderkleidung und Spielzeug veranstalten die Elternbeiräte der beiden Stegauracher Kindergärten. Der Verkauf ist am Samstag, den 02.10.2004 von 9.00 – 11.30 Uhr, **mit Kinderbetreuung, Kaffee und Kuchen** im Kindergarten St. Marien, Amselweg 20, in Stegaurach. Es besteht die Möglichkeit, gut erhaltene Kinderbekleidung, Babyzubehör, Spielsachen, Bücher, Kinderausstattung, Autositze, Kinderfahrzeuge usw. zu erwerben oder zu verkaufen. Die Warenannahme erfolgt am Freitag, den **01.10.2004** von **17.00 bis 19.00 Uhr**. Listen dafür liegen in den beiden Kindergärten aus.
 Kontaktadresse: Harald Wimmer Tel. 0951-296202
 Andrea Häfler Tel. 0951-23389

Evang.-Luth. Kirche in Stegaurach

03.10.04, Erntedankfest
 18.00 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. Wassmann)

17.10.04, 19. Sonntag nach Trinitatis
 18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Wagner-Friedrich)

31.10.04, Reformationsfest
 19.30 Uhr Gottesdienst in der Erlöserkirche, Bamberg (Predigt: Heidi Schülke, Präsidentin der Landessynode der Evang.-Luth. Kirche in Bayern)

Die Gottesdienste finden statt in der Kath. Pfarrkirche Stegaurach. Zeitgleich sind die Kinder zum Kindergottesdienst eingeladen. Zum Gottesdienst am Reformationsfest (31.10.) sind Sie eingeladen in der Erlöserkirche, Bamberg, Kunigundendamm um 19.30 Uhr. Weitere Veranstaltungen der evang. Kirchengemeinde entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief St. Stephan. Auf besondere Veranstaltungen wird im Schaukasten an der Kirche hingewiesen. Pfarrer Wagner-Friedrich erreichen Sie in der Pfarrstelle Philippuskirche, Buger Straße 78, 96049 Bamberg (am Klinikum), Tel/Fax 0951/59074.
 Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!

Johannes Wagner-Friedrich, Pfr.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Walsdorf

Gottesdienste in St. Laurentius-Kirche
 Wir feiern jeden Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienste.

Tauftage
 Samstag, 9. Oktober – Sonntag, 28. November

Gottesdienst im Altenheim
 Mittwoch, 13. Oktober um 11.15 Uhr

Konzert in St. Laurentius-Kirche

Sonntag, 17. Oktober, 19.30 Uhr Barockkonzert mit Manfred Wengoborski (1. Geiger der „Bamberger Symphoniker“), Dieter Krefis (Oboe) und Beate Herzog (Cembalo) aus Bayreuth. Der Eintritt ist frei. Um Spenden zur Deckung der Unkosten wird gebeten.

Gruppen und Kreise:

In der Kirchengemeinde gibt es verschiedene Gruppen und Kreise, die sich regelmäßig treffen. Nähere Einzelheiten können Sie im Pfarramt erfragen (Tel. 09549-242).

Der Frauenkreis trifft sich erst wieder im November.

Dienstag, 12. Oktober, 14.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus – Lichtbildvortrag von Herrn Frank „Links und rechts der Niederelbe“

Junge Gemeinde

Sonntags: Kinder- und Kleinkindergottesdienst um 9.30 Uhr

Montags: Kinderchor „Praise-Kids“, Teenie-Kreis „Die Power-Girls“

Freitags: Bubenjungschar „Die Racker“

Bücherei

Öffnungszeiten: Sonntag von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Die Bücherei ist zu den Öffnungszeiten telefonisch erreichbar unter Nr. 0175-4534517.

Sozialstation der Diakonie:

Das Leistungsangebot der Sozialstation der Diakonie Aurachtal mit Sitz in Walsdorf steht unter dem Leitwort: „Pflegen – Helfen – Beraten – Kirche unterwegs zu Ihnen.“

In der Sozialstation finden Pflegebedürftige durch qualifizierte Krankenschwestern und Altenpflegerinnen, die gerne in den häuslichen Bereich kommen, eine umfassende Betreuung. Die Pflegekräfte kümmern sich um die pflegerischen, medizinischen und hauswirtschaftlichen Alltagsorgen und sehen auch eine seelsorgerliche Begleitung als selbstverständliche Aufgabe.

Für die Diakoniestation im Aurachtal ist nach wie vor Schwester Doris Leopold als Altenpflegerin und Ansprechpartnerin zuständig.

Die Sozialstation der Diakonie Aurachtal ist „rund um die Uhr“ unter folgenden Telefonnummern erreichbar: **0179-8838357 oder 0951-955110**.

Altkleidersammlung für das Spangenberg-Werk

Montag, 11. Oktober bis Samstag, 16. Oktober an der Pfarrgarage in der Pfarrgasse.

Mit dem Spruch für Oktober wünsche ich Ihnen Gottes Segen:

Wo der Geist des Herrn wirkt, da ist Freiheit. 2. Kor. 3,17

Pfr. Wolfgang Stefan

Kirchengemeinde Trabelsdorf

Oktober 2004

Gottesdienste in Trabelsdorf

Jeden Sonn- und Feiertag Gottesdienst um 9.30 Uhr. Abendmahls-gottesdienst findet am 3. Oktober 2004 statt.

Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst: 3. Oktober 2004, Schönbrunn, Einmündung Straße nach Grub, ca. 9.10 Uhr

Sonntag, 3. Oktober 2004

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl anlässlich der Kirchweih.

Gospelkonzert zur Trabelsdorfer Kirchweih:

Der „Gospelchor Siciantiamo-Gospel and more“ aus Sickershausen bei Kitzingen singt am 3. Oktober 2004 um 17.00 Uhr anlässlich der Trabelsdorfer Kirchweih in der Michaelskirche Trabelsdorf. Unter der Leitung von Bettina Winkler präsentiert der Chor ein Programm mit Spirituals, Black and Moderngospels, aber auch Stilrichtungen wie Jazz, lateinamerikanische Musik und Pop. Begleitet wird der Chor von Marco Winkler am Klavier. Der Eintritt ist frei.

11. – 16. Oktober 2004

Spangenberg-Kleiderspendenaktion – Sammelstelle bei Brauerei Beck, Trabelsdorf

11. – 17. Oktober 2004

Diakonie Herbstsammlung – Hospizarbeit der Diakonie Bayern

Sonntag, 31. Oktober 2004

9.30 Uhr Gottesdienst in der Michaelskirche

19.00 Uhr: Kino in der Kirche „Luther“ – anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeinderaum. Herzliche Einladung.

SeniorenInnennachmittag: Dieser findet statt am Freitag, den **29. Oktober 2004** im Alten Kurhaus. Wir erfahren Neues aus Meru von zwei Frauen aus unserem Dekanat, die in diesem Jahr Gemeindeglieder in Meru besucht haben.

Gruppen und Kreise in der Kirchengemeinde:

Chor, Musik und Tanz:

Kirchenchor: Dienstag, 20.00 Uhr, Gemeinderaum*

Posaunenchorprobe: Donnerstag, 20.00 Uhr, Feuerwehrhaus*

Tanz und Gymnastik für Frauen: Mittwoch, 9.45 Uhr, „Altes Kurhaus“

Kinder- und Jugendtreffs:

Krabbelgruppe: Donnerstag, 10.00 Uhr, Gemeinderaum*

Kinnerhaufm: Donnerstag, 15.00 Uhr, Gemeinderaum*

Senioren/Senioreninnen:

Seniorentanz: Mittwoch, 15.00 Uhr, „Altes Kurhaus“

Übungsstunden für Seniorentanz: 2. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr, „Altes Kurhaus“

Seniorenachmittag: letzter Freitag im Monat, 15.00 – 16.30 Uhr, „Altes Kurhaus“

Bücherei:

Kinder- und Jugendbücherei: Donnerstag, 16.00 Uhr – 16.30 Uhr, Gemeinderaum*

(* entfällt in den Ferien)

SOZIALSTATION DER DIAKONIE IM AURACHGRUND

Sollten Sie pflegerische Hilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an Schwester Doris Leopold, Tel. 0951-955110 oder 0179-8838357.

Monatsspruch Oktober: Wo der Geist des Herrn wirkt, da ist Freiheit. (2. Kor. 3,17)

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Anke Thiemann-Bruha, Pfarrerin

Ihr Udo Bruha, Pfarrer

Pfarrei Lisberg

Monat Oktober 2004

Jeden Montag und Mittwoch um 18.30 Uhr Rosenkranzandacht in Lisberg.

Jeden Freitag um 18.30 Uhr Rosenkranzandacht in Walsdorf.

1. Oktober, Freitag, HERZ-JESU-FREITAG

8.30 Uhr Krankenbesuche

7. Oktober, Donnerstag,

16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Marienheim in Walsdorf

10. Oktober, Sonntag, ERNTE-DANKFEST in Walsdorf

21. Oktober, Donnerstag,

16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Marienheim in Walsdorf

VERANSTALTUNGEN IM MONAT OKTOBER

6. Oktober, Mittwoch,

Ausflug des Kath. Frauenbundes zum Bibelgarten und Besuch der Lebkuchenfabrik „JEKÜ“ nach Burghaslach. Anschließend Besuch der Autobahnkirche in Geiselwind. Abfahrt um 12.30 Uhr bei den Bushaltestellen.

12. Oktober, Dienstag,

14.00 Uhr Seniorentreffen in der Villa mit Alfred Krug. Thema: „Versorgungsmöglichkeiten im Alter – Was lässt sich mit einer Vorsorgevollmacht, der Betreuungsverfügung und einer Patientenverfügung regeln?“

17. Oktober, Sonntag,

Ausflug der Pfarrgemeinderäte, Kirchenräte und aller ehrenamtlichen Mitarbeiter der Pfarrei Lisberg und der Filiale Walsdorf

In St. Petrus, Walsdorf

21. Oktober, Donnerstag,

19.30 Uhr, Treffen der KAB mit Maria Gerster, Kronach. Thema: Treffpunkt „Weltkaffee“, Infos und Dias rund um den Kaffee.

VORANZEIGE:

Ab 9. Oktober wird während der Winterzeit die Vorabendmesse in Lisberg auf 18.30 Uhr vorverlegt und in Walsdorf auf 17.00 Uhr.

Pilgerreise nach FATIMA und SANTIAGO DE COMPOSTELA der Pfarrei Lisberg mit der Filiale Walsdorf vom 17. April 2005 bis 24. April 2005.

Anmeldung und Reiseleitung: Pfarrer Franz Stemper. Tel. 09549-220 oder jeweils nach den Gottesdiensten in der Sakristei in Lisberg oder Walsdorf. Mindestteilnehmer 20 Personen. Preis pro Person im Doppelzimmer: 1.095,- €, Einzelzimmerzuschlag: 155,- €. Bei über 40 angemeldeten Personen beträgt der Reisepreis im DZ nur 955,- €. Flug ab Frankfurt. Um 13.30 Uhr Linienflug mit der TAP Ais Portugal über Lissabon nach Porto. Anmeldeschluss: 28. Januar 2005. Flugblätter mit genaueren Informationen liegen in den Kirchen in Lisberg und Walsdorf aus.



Kommunale Jugendarbeit

Jugendtreff



Öffnungszeiten während der Sommermonate

Freitag: von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr, für Jugendliche ab 14 Jahren
Jugendtreff Im Forsthaus, Wildensorger Straße 22

Ansprechpartnerin ist die Jugendarbeiterin der Gemeinde Stegaurach, Renate Müller Tel.: 0171-7307968

Sommerferienprogramm

Liebe Kinder und Jugendliche, die Sommerferien liegen hinter euch und damit auch das Sommerferienprogramm der Gemeinde. Wir hoffen, dass es für euch eine schöne Zeit war und ihr einige schöne Stunden bei den Aktionen in der Gemeinde erleben konntet. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helfer der örtlichen Vereine und Gruppen, ohne sie wäre ein solch abwechslungsreiches Programm mit 24 Veranstaltungen nicht möglich. Im Jugendtreff ist es möglich, sich Bilder von einigen Aktionen anzuschauen und nachzubestellen.

Jugendtreff im Forsthaus – Farbenstriche

Damit der Jugendtreff etwas mehr Farbe erhält, treffen wir uns am **Samstag, 9. Oktober 2004 ab 10.00 Uhr** im Forsthaus zum Streichen. Bitte entsprechende Ausrüstung und Kleidung mitbringen. Für Verpflegung ist gesorgt. Info bei Renate Müller.

Halloween-Party

Kinder- und Jugenddisco im Forsthaus

Aufgepasst, zum Start der Herbstferien findet am

Freitag, 29.10.2004

für Kinder von 9 – 11 Jahren von 16.00 bis 18.00 Uhr und für Jugendliche ab 12 Jahren von 18.30 bis 20.30 Uhr eine Halloween-Party im Jugendtreff statt.

Es erwarten euch viele Spiele, Musik, Karaoke, gruselige Getränke und ihr könnt euch passend zu eurem Kostüm schminken lassen.

Jugendtreff im Forsthaus (Wildensorger Straße 22)

Info bei Renate Müller.

Tag der Offenen Tür

Herzliche Einladung an alle kleinen und großen BürgerInnen von Stegaurach zum Tag der Offenen Tür im Jugendtreff des ehemaligen Forsthauses.

Am **Sonntag, den 7. November 2004** um 13.30 Uhr wird die Tür geöffnet. Ab 14.00 Uhr ist in jedem Zimmer etwas geboten. In den Räumen kann gespielt, gebastelt, geschminkt, gerätselt, informiert und natürlich auch gegessen und getrunken werden. Bitte Termin schon einmal vormerken, nähere Infos im nächsten Mitteilungsblatt.

Info bei Renate Müller.

Vorbereitungstreffen für Jugendliche:

Wer noch witzige Ideen, Vorschläge hat oder auch mithelfen möchte, kann zum Vorbereitungstreffen der Halloweenparty und der Offenen Tür am Mittwoch, den **13. Oktober um 18.00 Uhr** ins Forsthaus kommen. Ich würde mich sehr freuen!
Renate

Freizeitbad Atlantis

Wenn ihr 9 Jahre oder älter seid, dann kommt doch in den Herbstferien mit in das Freizeitbad Atlantis in Herzogenaurach! Dort erwartet euch neben der Regenhöhle, dem Strömungskanal und der 126 m langen Riesen- und Steilrutsche jede Menge Spaß.

Wann: am Mittwoch, den 03.11.2004

von ca. 11.00 bis 18.00 Uhr.

Unkostenbeitrag: 8,- €

Anmeldeformulare liegen im Rathaus aus, Infos bei Renate Müller.

Telefon

JAM – Gemeindliche
Jugendarbeiterin

Renate Müller

09 51 / 9 92 22-62
01 71 - 7 30 79 68

Vereinstermine Stegaurach

Sportverein Waizendorf 1969 e.V.

lädt hiermit herzlichst ein

– zum **Bockbieranstich** im Sportheim am **Freitag, den 15. Oktober 2004 um 19.00 Uhr;**

– zum **Weinfest mit Alleinunterhalter Helmut und Wahl der SVW-Weinkönigin** am **Samstag, den 23. Oktober 2004 um 20.00 Uhr;**

–zu den **Punktspielen** in der **Kreisklasse 3:**

Samstag, 02.10.2004	SV O/Unterharnsbach	– SV Waizendorf
Sonntag, 10.10.2004	SV Waizendorf	– DJK Schnaid/Roth
Sonntag, 17.10.2004	SV Wachenroth	– SV Waizendorf
Sonntag, 24.10.2004	ASV Sassanfahrt	– SV Waizendorf
Sonntag, 31.10.2004	SV Waizendorf	– DJK SC Vorra

Vorspiel: Reserven jeweils um 13.15 Uhr

Seniorenclub Stegaurach und Umgebung

Gemütlicher Donnerstag am 14.10.2004.

Abfahrt 12.30 Uhr Stegaurach, Kirche. Zustiegmöglichkeiten wie immer. Ziel: Markt Taschendorf – Tannenhof.

FFW Hartlanden e. V.

Weinfest am 23. Oktober ab 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.

Für Essen und Trinken ist reichlich gesorgt. Eingeladen sind alle, die gute Laune und frohe Stimmung mitbringen.

CSU Stegaurach

Klosterfahrt am 9. Oktober nach Regensburg und Umgebung.

Abfahrt um 7 Uhr an der Kirche in Stegaurach.

St.-Josef-Verein, Mühlendorf

Voranzeige

Wir laden herzlich ein zu unserem neuen Stück „**Alles nach Plan**“, ein Lustspiel in drei Akten von Erich Koch.

Aufführungstermine:

Freitag,	05.11.2004	20.00 Uhr
Samstag,	06.11.2004	14.30 Uhr

Samstag, 06.11.2004 19.30 Uhr
 Sonntag, 07.11.2004 14.30 Uhr
 Sonntag, 07.11.2004 19.30 Uhr
 Freitag, 12.11.2004 20.00 Uhr
 Samstag, 13.11.2004 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf ab 1. Oktober bei

Adam Rottmann, Tel. 0951-296601 (Reihen A, E, F)
 Brotkörbla Mühlendorf, Tel. 0951-2975444 (Reihe B)
 Heikes Haarsalon, Tel. 0951-290039 (Reihe C)
 Raiffeisenbank Stegaurach, Tel. 0951-992240 (Reihe D)

„Einheit“ Mühlendorf

Samstag, 2. Oktober 2004

Weinfahrt nach Escherndorf

Abfahrt: 16.30 Uhr am Vereinslokal Gasthaus Dorn

Sonntag, 17. Oktober 2004

Kirchgang, anschließend Frühschoppen mit der Mühlendorfer Blasmusik.

Treffen: 8.15 Uhr am Vereinslokal Gasthaus Dorn. Alle Ehrenmitglieder und Mitglieder sind herzlich eingeladen.

„Die Künstlerwerkstatt e.V.“

Der Verein „Die Künstlerwerkstatt e.V.“ präsentiert in einer Gala der besonderen Art mitreißende und gefühlvolle Lieder aus vielen bekannten Musicals. Den Zuschauer erwartet ein Rundgang durch eine Galerie, in der Bilder plötzlich lebendig werden und ihn in ihren Bann ziehen – so z.B. Szenen aus „Rocky Horror Picture Show“, „Jesus Christ Superstar“, „Hair“, „Evita“, „Tanz der Vampire“, „Jekyll & Hyde“ u.v.m.

Aufführungstermine sind jeweils Freitag und Samstag, den 15./16.10. und 22./23.10. im Bürgersaal Stegaurach. Einlass ist um 19.30 Uhr, Beginn um 20.00 Uhr.

Karten sind für 14 € bzw. 12 € beim BVD-Kartenservice in Bamberg, Lange Straße 22 oder online unter www.bvd.ticket.de sowie an der Abendkasse erhältlich.

„SC Zur Linde“, Mühlendorf

Samstag, 09.10.2004

Fußballspiel SC Mühlendorf – Zettmannsdorf

Samstag, 30.10.2004

19.00 Uhr Jahresessen: Gasthaus Dorn

Sonntag, 31.10.2004

8.30 Uhr Kirchgang

Schützenverein „Hubertus“ 1956 e.V.

Programm Oktober 2004

Schießzeiten: Mi., Sa. von 19.00 Uhr – 22.00 Uhr

Jugendschießen: Sa. von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Sportliche Ereignisse:

Beginn der Rundenwettkämpfe

Veranstaltungen:

02.10. Königspromklamation im Schützenhaus

15.00 Uhr Abmarsch am Schützenhaus zum Abholen der Könige

20.00 Uhr Beginn der Königspromklamation

09.10 Kreiskönigsball in Schönbrunn im Schützenhaus

Beginn: 20.00 Uhr

FFW Debring e.V.

09.10. 20.00 Uhr Vereinsstammtisch

09.10. 19.30 Uhr Übung (Aktive)

23.10. 18.30 Uhr Fackelwanderung zum Weinfest der FFW Hartlanden

Voranzeige:

13.11. 17.00 Uhr Weinfahrt nach Zell am Ebersberg
 Anmeldung H. Schubert, Tel. 296572

Verein der Gartenfreunde Stegaurach

Der Verein hat eine elektrisch betriebene Obstpresse angeschafft. Die Obstpresse mit Ratzmühle kann zum Obst kelttern ausgeliehen werden. Informationen unter Tel. 0951-299769.

Der vereinseigene Gartenhäcksler kann ebenfalls an Vereinsmitgliedern ausgeliehen werden.

10.10.2004 – Apfelmart in Trabelsdorf.

FFW Stegaurach

Alle MitbürgerInnen, die am Feuerwehrdienst Interesse haben, sind sowohl bei den Übungen der Aktiven als auch bei den Jugendübungen immer willkommen, um bei der Sicherung unserer Dorfgemeinschaft aktiv mitzuhelfen.

2.10.2004 Übung der Aktiven, Beginn 17.00 Uhr, Feuerwehrhaus

16.10.2004 Jahresessen / Kameradschaftsabend mit Filmvorführung Fasching 2004

im Gasthaus Hümmer, Unteraurach, Beginn: 19.00 Uhr

Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Termine für die Jugendfeuerwehr

10.10.2004 Übung der Jugendgruppe, Beginn 13.00 Uhr, Feuerwehrhaus

31.10.2004 Übung der Jugendgruppe, Beginn 13.00 Uhr, Feuerwehrhaus

23.10.2004 Wissenstest in Memmelsdorf

Junge Union, Stegaurach

13.10.2004, 19.00 Uhr – Stammtisch in der Pizzeria „Elida“, Bamberger Straße 26.

1. KC 68, Stegaurach

Termine im Oktober

Fr	01.10.2004	20.00 Uhr	Stegaurach 1	RW Lisberg (Pokal)	
4 Fr	08.10.2004	19.00 Uhr	TSV Burgebrach 2	Stegaurach 1	B2
5 Fr	15.10.2004	18.30 Uhr	SV Reudorf 2	Stegaurach 1	B2
5 Fr	15.10.2004	20.00 Uhr	Stegaurach Damen	TV 1860 Bamberg 2	B4
6 Di	26.10.2004	20.00 Uhr	1. FC Bamberg	Stegaurach Damen	B4
6 Fr	29.10.2004	20.00 Uhr	Stegaurach 1	MTV Bamberg	B4

Reservistenkameradschaft Aurachtal

Mittwoch, 06.10.2004

Monatsversammlung um 20 Uhr im Gasthaus Hümmer

Samstag, 09.10.2004

Weinfahrt nach Ipsheim. Abfahrt um 14 Uhr am Rathaus Stegaurach, 14.10 Uhr Debring/Unteraurach. Anmeldung bei Monatsversammlung oder Wilfried Müller. Kosten für Busfahrt und Weinprobe 15 €.

Wanderfreunde Aurachtal e.V. 84, Stegaurach

Veranstaltung: Volkswanderung

02./03.10. TSV Weißenbrunn, 02./03.10. Röttenbach, 09./10.10. Uetzing, 09./10.10. Neunkirchen a.B., 16./17.10. Heroldsberg, 23./24.10. Uehlfeld, 30./31.10. Volkach.

Teilnehmer melden sich unter „Stegaurach“ bei dem jeweiligen Veranstalter.

Leerplaudererverein Stegaurach

Weinfahrt nach Wohnau Unsere alljährliche Weinfahrt findet am **Samstag, 06.11.2004** nach Wohnau zum „Schmitt-Hof“ statt.

Wie schon im letzten Jahr werden wir dort ein paar unterhaltsame und gemütliche Stunden bei einem Schoppen Wein und einer guten Brotzeit verbringen. Bevor wir nach Wohnau fahren, werden wir noch mit Herrn Schmitt einen Besuch in einem Weinberg und in einer Marienkapelle machen. Er wird uns über die Geschichte der Weinberge und der Kapelle etwas erzählen.

Abfahrt: 14.00 Uhr – Kirche
 14.15 Uhr – Franz Bauer

Senioren Stegaurach

Sonntag, 3. Oktober 2004, 14.00 Uhr Kaffeekränzchen, Brauerei Müller, Debring.

Freiwillige Feuerwehr, Mühlendorf

Sonntag, den 10. Oktober 2004 ab 14.30 Uhr im Gemeinschaftshaus Mühlendorf: Öffentliches **Weinfest**. Reiches Weinangebot, Kaffee und Kuchen, verschiedene Imbisse. Herzliche Einladung ergeht an die gesamte Bevölkerung.

Sonntag, den 24. Oktober 2004 um 14.30 Uhr: Ordentliche Mitgliederversammlung im Gemeinschaftshaus. Tagesordnung: Satzungsänderung, Eintragung ins Vereinsregister.

Musikverein Mühlendorf

40 Jahre Musikverein Mühlendorf

Samstag, 23.10.2004

18.00 Uhr Abholung des Schirmherrn M. Metzner
18.30 Uhr Festgottesdienst in der HL.-Kreuz-Kirche mit Verstorbenenengedenken
20.00 Uhr Festakt mit Ehrungen im Saal „Zur Alten Mühle“

VdK-Ortsverband Stegaurach

Wichtig: Heuer keine Adventsfeier, sondern eine Advents-Fahrt!
Am 3. Adventssonntag, den 12. Dezember 2004, veranstaltet der VdK-Ortsverband Stegaurach für seine Mitglieder eine Fahrt nach Thüringen in das weihnachtlich geschmückte Lauscha. Lauscha ist bekannt durch seinen weltberühmten Glas- und Christbaumschmuck. Auf dem Heimweg wird in der Nähe von Bamberg zur Stärkung tüchtig eingekehrt.

Interessenten werden gebeten, sich umgehend bei den **zuständigen Betreuern** oder beim **Vorstand** zu melden. Vom 01.10.2004 bis 01.12.2004 können Sie sich für diese Fahrt **verbindlich** eintragen. Beachten Sie bitte hierzu den VdK-Aushangkasten in der Bamberger Straße.

KAB Stegaurach

Samstag, 16.10.2004 Weinfest

Pfarrheim 19.30 Uhr

Wir wollen mit Ihnen ein paar fröhliche Stunden mit Wein und Gesang, bei guter Laune verbringen.
Auf ein fröhliches Beisammensein freut sich die Vorstandschaft

Mittwoch, 27.10.2004 20.00 Uhr im Pfarrheim
Diskussion: **„Die Würde des Menschen und die Macht des Geldes“**

Ref.: Diözesanpräses Albert Müller
Sie sind herzlich eingeladen.

Spielvereinigung Stegaurach

Spiele in der Bezirksliga Oberfranken

Samstag, 02.10.2004

15.00 Uhr: SpVgg Stegaurach – VfB Helmbrechts

Samstag, 09.10.2004

15.00 Uhr: FC Bayern Hof 2 – SpVgg Stegaurach

Samstag, 16.10.2004

15.00 Uhr: SpVgg Stegaurach – Saas Bayreuth

Samstag, 23.10.2004

15.00 Uhr: SpVgg Stegaurach – TSV Bad Berneck

Sonntag, 31.10.2004

15.00 Uhr: TSV Hirschaid – SpVgg Stegaurach **

** Beachten Sie bitte die Meldungen in der Tageszeitung, da das Heimrecht für dieses Spiel möglicherweise gedreht wird und das Spiel gegen Hirschaid in Stegaurach stattfindet.

Spiele der 2. Mannschaft in der Kreisklasse 1

Sonntag, 03.10.2004

15.00 Uhr: DJK Gaustadt – SpVgg Stegaurach II

Sonntag, 10.10.2004

15.00 Uhr: SpVgg Stegaurach – TSV Kleukheim

Sonntag, 17.10.2004

15.00 Uhr: SV Priesendorf – SpVgg Stegaurach

Sonntag, 24.10.2004

15.00 Uhr: SpVgg Stegaurach – RSC Oberhaid

Samstag, 30.10.2004

15.00 Uhr: SpVgg Stegaurach – TSV Breitengüßbach

Die Generalversammlung der SpVgg Stegaurach mit Neuwahlen findet am 08.10.2004, um 20.00 Uhr, im Vereinsheim der SpVgg Stegaurach statt.

Vereinstermine Walsdorf

Seniorenkreis Walsdorf

Herzliche Einladung zum nächsten Treffen am Dienstag, 12. Oktober.

Herr Gerd Frank unterhält sie mit einem Diavortrag. Thema: „Links und rechts der Niederelbe“. Beginn 14.00 Uhr, Gemeindehaus.

Sportverein Walsdorf 1950 e.V.

Fußball:

Sonntag 3. Oktober 2004

15.00 Uhr DJK Zettmannsdorf – SV Walsdorf

Sonntag 10. Oktober 2004

15.00 Uhr DJK Steinsdorf – SV Walsdorf

Sonntag 17. Oktober 2004

15.00 Uhr SV Walsdorf – FV Elsendorf

Sonntag 24. Oktober 2004

15.00 Uhr FC Pommersfelden – SV Walsdorf

Anstoß der Reserve ist um 13.15 Uhr

Die nächste Ausschusssitzung des SV Walsdorf findet am 25. Oktober um 19.30 Uhr im Sportheim statt.

Das Schafkopfrennen des SVW am 23. Oktober fällt aus.

Obst- und Gartenbauverein Walsdorf

Fachvortrag mit Erprobung von Rezepten

Wildobst und seine Verwendung

Freitag, den 8. Oktober 2004, 18.00 – 21.00 Uhr, Küche VS

Burgebrach, Bildung von Fahrgemeinschaften

Referentin: Karin Seubert, Landwirtschaftsamt Bamberg

Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung bis 5.10.04 bei der Vorstandschaft

Weinfahrt mit Wanderung

Samstag, den 6. November 2004

Weinstube Werner Ebert, Kammerforst

Abfahrt: 14.30 Uhr am Kirchplatz in Walsdorf

Anmeldung bis 1.11.04 bei der Vorstandschaft

Frei(T)Raum

Frei(T)Raum, der Verein für Kinderbetreuung und Jugendarbeit in Walsdorf, hat den Jujutsumeister, Herrn Kunert, eingeladen, **am Samstag, den 23.10.2004 von 10 – 12 Uhr in der Turnhalle der Schule einen Selbstverteidigungskurs** abzuhalten. Eingeladen sind Kinder von 6 – 12 Jahren, denen Herr Kunert einige Griffe und Verhaltensweisen zeigen wird, wie sie sich gegen unerwünschte Angriffe wehren können. Unkostenbeitrag 3,- €. Anmeldung bei Katharina Kraus, Tel. 09549-7119.

CSU-Ortsverband Walsdorf

Donnerstag, 15. Oktober 2004, 19.30 Uhr:

Öffentliche Versammlung mit MdL Melanie Beck. Die Versammlung findet im Gasthaus „Weißes Lamm“, Walsdorf statt. Alle interessierten Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.